

Mit einem Duell auf Weltklasseniveau

Rad In Reiden genossen sportliche Fussgänger und Rollstuhlfahrer einen gemeinsamen Event

VON MARK WYSS

Wer am Sonntag zwischen Reiden und Wikon unterwegs war, wurde Zeuge eines speziellen Sportevents. Auf einem 4,1 Kilometer langen Rundkurs kämpften über 50 Zwei- und Dreiradathleten gegen die Konkurrenz respektive gegen die Uhr. Sie taten dies im Rahmen des siebten Laufs des diesjährigen SuvaCare Handbike-Cups. Organisiert hatte diesen eine Interessengemeinschaft, angeführt vom Präsidenten des Luzerner Kantonalverbandes Swiss Cycling SRB Luzern Remo Bisang und seinem Präsidentenkollegen des VC Pfaffnau-Roggliwil André Karli. Ursprünglich war geplant, das Rennen im Gürbetal auszutragen. «Doch dort erwies sich die geplante Strecke mit Steigungen von bis zu 9 Prozent als zu steil», erklärte Bisang. Kurzfristig entschied sich eine Handvoll regionaler Radsportenthusiasten rund um Bisang und Karli, den Event in Kombination mit einem Schülerrennen im Wiggertal durchzuführen.

«Bewundernswerte Leistung»

Bei den Handbikern triumphierte ein ganz grosser der nationalen und internationalen Rollstuhlsportszene. Der 14-fache Paralympics-Sieger und 20-fache Weltmeister Franz Nietlisbach lieferte sich mit dem aktuellen Weltcup-Sieger Lukas Weber ein interessantes, aber letztlich deutlich zu seinen Gunsten ausgefallenes Duell. Als «bewundernswert» stuft Ehrenstarter Guido A. Zäch dessen Leistung ein. Zäch schickte in Reiden nicht nur sämtliche Handbiker ins Rennen. Der Gründer und Ehrenpräsident der



Die Handbiker hatten in und um Reiden eine flache, aber anspruchsvolle Strecke zu meistern.

MARK WYSS

Schweizer Paraplegiker-Stiftung liess es sich nicht nehmen, jeder einzelnen Teilnehmerin und jedem einzelnen Teilnehmer im Ziel persönlich zu gratulieren.

Für die Organisatoren des Reider Radsport-Anlasses fand Zäch lobende Worte: «Das Veranstalterteam weiss es zu verstehen, sportliche Fussgänger und sportliche Rollstuhlfahrer mit einem Event zusammenzuführen.» Angesichts der durch und durch positiven Resonanz ist es für Bisang bereits jetzt klar, dass der Handbike-Cup auch im kommenden Jahr wieder Halt in Reiden machen wird.



Der Start des Schülerrennens war um 11 Uhr für manche etwas früh.



Die Handbike-Rennen lockten grosse und kleine Zuschauer an.

Zwei trumpfen gross auf

Unihockey Die Mittelländer gewinnen erstmals in der NLB.

Der erste Vollerfolg der Mittelländer in der zweithöchsten Spielklasse hatte zwei Namen: Rafael Hug und Valtteri Suominen. Die Spieler der zweiten Linie waren gegen Altendorf an 7 der 10 Tore beteiligt und sorgten dafür, dass es am Ende trotz sieben Gegentreffern drei Punkte gab.

Die ersten drei Tore der Mittelländer erzielte Hug je nach Vorlage von Suominen. Beim vierten schoss er von hinter dem Tor einem Schwyzer Verteidiger ans Bein, von wo der Ball ins Tor kullerte. Gäbe es im Unihockey wie beim Eishockey keine Eigentore, Hug hätte bis zum Spielende gar sechs Tore auf seinem Konto gehabt. So waren es immerhin fünf plus ein Assist. Hervorzuheben ist Hugs letzter Treffer zum 9:7, bei dem er aus der eigenen Hälfte losließ, mehrere Gegner stehen liess und dann den Ball via Innenpfosten ins Netz beförderte. «Es lief sicher gut für mich», gab sich der Mann des Spiels mit SML-Erfahrung (Lok Reinach) bescheiden. «Ich habe gute Bälle bekommen. Das nächste Mal steht da vielleicht ein anderer, der sie reinmacht.»

Abgebrüht zum Shorthander

Bei aller Bescheidenheit – es war die zweite Linie mit dem Ofringer und dem Finnen, die den Unterschied zu Gunsten von UM im ersten NLB-Heimspiel ausmachte. Die erste Linie konnte indes nicht überzeugen. Bei nahezu allen Gegentreffern stand sie auf dem Spielfeld und verbesserte die Bilanz in der Offensive erst im letzten Drittel mit drei Treffern (der letzte ins leere Tor). Beispielhaft waren die Minuten kurz vor der zweiten Pause beim Stande von 5:4 zu Gunsten der Gäste. Die Paradelinie nahm in der Defensive eine Strafe und stand somit den Schwyzern die Chance zu, erstmals mit zwei Toren in



Rafael Hug war gegen Altendorf der klar beste Mittelländer.

PIN

Führung zu gehen. Doch das Trauduo des Spiels hatte etwas dagegen. Hug bediente bei einem Konter Suominen und der nahm sich abgebrüht alle Zeit, um sich die richtige Ecke für sein Shorthander-Tor auszusuchen.

Die Partie war ab dem zweiten Drittel nichts für schwache Nerven. Das Heimteam ging 3:1 in Führung, kassierte den Ausgleich und lieferte sich ab da ein Hinundher mit dem Gast aus Altendorf. Erst nach dem 9:7 in der 57. Minute schien der Sieg greifbar. Verdient waren die drei Punkte letztlich, da die Mittelländer dafür einen enormen Aufwand betrieben, mehr Ballbesitz verzeichneten und den Gegner meist unter Druck setzten. «Offensiv haben wir unser Potenzial gezeigt, aber defensiv müssen wir noch viel besser werden», hatte auch Rafael Hug bemerkt. «Es kann nicht sein, dass wir zehn Tore schiessen müssen, um zu gewinnen.» (PIN)

Service

Eishockey

Nationalliga B:

Ajoie - Thurgau	Di 20.00
Lausanne - GCK Lions	Di 20.00
Sierre - Langenthal	Di 20.00
Olten - Visp	Di 20.00
Basel - La Chaux-de-Fonds	Di 20.00

1. Visp	6	4	1	0	1	31:17	14
2. Lausanne	5	4	0	0	1	22:15	12
3. Sierre	5	3	0	2	0	24:16	11
4. Olten	5	2	2	0	1	22:11	10
5. Langenthal	5	3	0	1	1	21:13	10
6. La Chaux-de-Fonds	5	3	0	0	2	21:14	9
7. GCK Lions	5	2	0	0	3	11:15	6
8. Thurgau	5	1	0	0	4	11:27	3
9. Basel	6	1	0	0	5	11:31	3
10. Ajoie	5	0	0	0	5	11:26	0

Handball

Junioren U19 inter:

Grauholz - Spono Nottwil 19:45. Goldach-Rorschach - Yellow Winterthur 22:31. Kreuzlingen - SG Aargau West 30:46. Brühl - SG Basel Regio 36:29. – **Rangliste:** 1. Spono Nottwil 3/6. 2. Brühl 3/6. 3. Yellow Winterthur 4/6. 4. SG Aargau West 3/4. 5. SG Basel Regio 3/2. 6. Kreuzlingen 3/2. 7. Goldach-Rorschach 3/0. 8. Grauholz 4/0.

Junioren U17 inter, Gruppe 2:

Spono Nottwil - Herzogenbuchsee 33:22. Rotweiss Thun - SG Aargau West 27:27. Leimental - Zug 21:27. – **Rangliste:** 1. Zug 4/8. 2. Spono Nottwil 3/4. 3. SG Aargau West 3/3. 4. Herzogenbuchsee 3/2. 5. Rotweiss Thun 3/1. 6. Leimental 2/0.

Männer 2. Liga:

Frick - SG Suhrental/Oberentfelden 34:19. Wohlen II - Lenzburg 25:33. Siggental/Vom Stein II - STV Baden II 39:18. – **Rangliste:** 1. Frick 3/6. 2. Lenzburg 2/4. 3. Siggental/Vom Stein II 3/4. 4. SG Suhrental/Oberentfelden 3/4. 5. Lägern Wettingen 1/2. 6. Brugg 1/2. 7. SG Aarburg/Ofringen/Rothrist 2/2. 8. Zofingen II 2/2. 9. Muri II 2/0. 10. SG Buchs/Suhr Aarau 2/0. 11. STV Baden II 2/0. 12. Wohlen II 3/0.

Männer 3. Liga, Gruppe 2:

Olten II - SG Buchs/Suhr Aarau 25:19. SG Aarburg/Ofringen/Rothrist II - Zofingen III 19:27. Trimbach - SG Oberentfelden/Suhrental 22:20. – **Rangliste:** 1. SG Oberentfelden/Suhrental 3/4. 2. SG Buchs/Suhr Aarau 3/4. 3. Brittnau 1/2. 4. Olten II 1/2. 5. Pfadi Wohlen 2/2. 6. Trimbach 2/2. 7. Zofingen III 2/2. 8. Frick II 2/2. 9. SG Aarburg/Ofringen/Rothrist II 2/0. 10. Niedererlinsbach 2/0.

Männer 4. Liga, Gruppe 1:

Seon - Gränichen 20:30. SG Aarburg/Ofringen/Rothrist III - Balsthal 31:24. – **Rangliste:** 1. Gränichen 3/4. 2. Lenzburg III 1/2. 3. SG Aarburg/Ofrin-

gen/Rothrist III 1/2. 4. Seon 2/2. 5. Brittnau III und Fides Niedergösgen je 0/0. 7. Balsthal 3/0.

Männer 4. Liga, Gruppe 2:

SG Frick/Laufenburg - Berikon II 25:22. – **Rangliste:** 1. SG Frick/Laufenburg 3/6. 2. Balsthal II 1/2. 3. Lenzburg II 2/2. 4. Brittnau II 2/2. 5. Gipf-Oberfrick 0/0. 6. Berikon II 2/0. 7. SG Oberentfelden/Suhrental II 2/0.

Frauen 2. Liga:

SG Aarburg/Ofringen/Rothrist - Wettingen/Siggental II 24:11. Olten - Zofingen II 31:21. – **Rangliste:** 1. Olten 2/4. 2. SG Aarburg/Ofringen/Rothrist 1/2. 3. Zofingen II 2/2. 4. Zurzibiet und Brugg je 0/0. 6. SG Buchs/Suhr Aarau 1/0. 7. Lenzburg 1/0. 8. Wettingen/Siggental II 1/0.

Frauen 3. Liga:

SG Buchs/Suhr Aarau - Suhrental 22:15. SG Aarburg/Ofringen/Rothrist II - SG Fides/Buchs/Suhr Aarau 32:8. Zurzibiet II - Lenzburg II 14:11. – **Rangliste:** 1. SG Aarburg/Ofringen/Rothrist II 2/4. 2. Zofingen III 2/4. 3. SG Buchs/Suhr Aarau 2/4. 4. Zurzibiet II 1/2. 5. Muri 2/2. 6. SG Aarburg/Ofringen/Rothrist III 2/2. 7. Lenzburg II 3/2. 8. Suhrental 3/2. 9. Olten II 1/0. 10. SG Frick/Laufenburg 1/0. 11. SG Fides/Buchs/Suhr Aarau 3/0.

Junioren U19:

Würenlingen - Berikon 32:32. Siggental/Vom Stein - Olten 41:10. Emmen - SG Suhrental/Oberentfelden 42:14. STV Baden - SG Suhr Aarau/Buchs 23:40. – **Rangliste:** 1. Emmen 3/6. 2. Siggental/Vom Stein 3/6. 3. SG Suhr Aarau/Buchs 3/5. 4. Berikon 2/3. 5. Würenlingen 3/2. 6. SG Suhrental/Oberentfelden 3/2. 7. Zofingen 1/0. 8. Zurzibiet 1/0. 9. Olten 2/0. 10. STV Baden II 3/0.

Junioren U17, Gruppe 1:

Wohlen II - Brugg 30:25. SG Suhr Aarau/Buchs - Zofingen II 19:22. Frick - Balsthal 30:34. Brugg - SG Suhr Aarau/Buchs 28:25. – **Rangliste:** 1. Balsthal 3/6. 2. Zofingen II 2/4. 3. Brugg 3/4. 4. Wohlen II 2/2. 5. Frick 3/2. 6. Lenzburg 2/0. 7. SG Suhr Aarau/Buchs 3/0.

Junioren U15 Promotion, Gruppe 1:

Olten - SG Suhrental/Oberentfelden 27:33. Brittnau - Balsthal 45:7. Frick - Balsthal 24:28. – **Rangliste:** 1. Balsthal 3/6. 2. SG Suhrental/Oberentfelden 2/4. 3. Brittnau 3/4. 4. Frick 3/2. 5. Olten 2/0. 6. Balsthal 3/0.

Junioren U16:

SG Buchs/Suhr Aarau - Frick 33:15. Zofingen - Suhrental 14:26. – **Rangliste:** 1. Wettingen/Siggental 2/4. 2. Suhrental 3/4. 3. SG Buchs/Suhr Aarau 1/2. 4. Zofingen 3/2. 5. Frick 3/0.

Leichtathletik

23. Willisauer Lauf. 12 km Männer. 1. Andreas Meyer (Willisau) 39:37,0. – Ferner: 3. Michael Flückiger (Brittnau) 40:42,3. 24. Walter Sidler (Ebersecken) 44:55,7. 37. Thomas Wirz (St. Urban) 46:11,2. 39. Elias

Die eigene Stärke wieder ausspielen

Eishockey NLB Nach der ersten Saisonniederlage bei den GCK Lions bietet sich dem EHC Olten heute die Gelegenheit zur Rehabilitation. Zu Gast ist Visp, das die letzte Saison als NLB-Meister abschloss und sich bereits wieder in blinder Verfassung präsentiert. Seit der Auftaktpleite gegen Lausanne gewannen die Walliser fünf Spiele in Serie. In den bisherigen sechs Partien gelangen Visp 31 Tore. Gleich 13 Treffer gehen auf das Konto der starken Schweizer Sturmlinie mit Alain Brunold, Luca Triulzi und Tomas Dolana. EHC-Stürmer Remo Hirt erwartet ein hart umkämpftes, attraktives Spiel. «Schliesslich agieren beide Teams gewohnt offensiv, die Fans können sich also auf vielen Torszenen auf beiden Seiten freuen», sagt der 25-jährige Berner.

Will der EHC gegen Visp punkten, muss die Leistung im Vergleich zum letzten Match deutlich gesteigert werden. «Zuletzt stimmte die Passgenauigkeit nicht. Dazu haben wir zu viele Chancen vergeben und sind auf der anderen Seite in Konterangriffe gelaufen», so Hirt. Heute aber wollen die Oltnen wieder ihre Stärke ausspielen: Als grössten Pluspunkt seines Teams sieht Flügelstürmer Hirt die Breite des Kaders an. «Es macht uns sehr stark, dass bei uns nicht nur die erste Linie, sondern alle Blöcke skoren und eine Partie entscheiden können.» Wohl nirgends in der gesamten Liga sei die Leistungsdichte derart hoch wie im Team des EHC. Gegen den Meister und Leader bietet sich die ideale Plattform, um die Aussage von Hirt zu überprüfen.

Der SC Langenthal tritt heute seine Reise zum HC Sierre an. In den letzten drei Partien in der Grabenhalde blieben die Obergauer zweimal siegreich. (SF/SZ)

Zubler (Strengelbach) 46.26,7. 57. André Estermann (Strengelbach) 47.38,4. 58. Lukas Arnold (Richenthal) 47.40,7. 72. Peter Frei (St. Urban) 48.37,0. 74. Pirmin Affentranger (Altbüron) 48.42,1. 79. Philipp Wey (Reidermoos) 49.08,4. 95. Willy Meier (Dagmersellen) 50.07,9. 102. Markus Thurnherr (Reiden) 50.32,7. 140. Bruno von Arx (Oftringen) 52.58,7. 141. Stefan Blättler (Zofingen) 53.04,8. 142. Roland Peter (Uffikon) 53.16,2. 150. Daniel Büttiker (Pfaffnau) 53.50,6. 190. Heinz Bühlmann (Brittnau) 55.43,5. 215. Thomas Studer (Reiden) 57.11,6. 217. Peter Hüller (Dagmersellen) 57.15,5. 226. Roland Schärer (Reiden) 57.35,9. 232. Andreas Töngi (Dagmersellen) 58.02,5. 235. Ruedi Gerber (Dagmersellen) 58.15,9. 242. Thomas Schweizer (Wikon) 58.44,8. 246. Willi Roth (Langnau) 58.56,9. 265. Stephan Illi (Nebikon) 1:00.41,0. 267. Eugen Bucher (Altsihofen) 1:00.46,9. 269. Heinz Müller (Reiden) 1:00.51,1. 278. Franz Purtschert (Reiden) 1:02.26,1. 279. Daniel Arnold (Altsihofen) 1:02.30,4. 281. Franz Meyer (Vordemmen) 1:03.00,2. 298. Kurt Steiger (Dagmersellen) 1:05.04,6. 317. Franz Marti (Dagmersellen) 1:09.32,9. – 336. klassiert.

12km Frauen: 1. Renata Bucher (Luzern) 45.58,0. – Ferner: 19. Larissa Arnold (Altsihofen) 52.58,4. 28. Edith Egli (Nebikon) 56.37,3. 35. Silvia Bühler (Nebikon) 58.20,5. 56. Katrin Studer (Reiden) 1:00.43,5. 104. Bernadette Hüller (Dagmersellen) 1:13.36,4. 111. Cornelia Wey (Wilberg) 1:14.54,6. – 120. klassiert.

Unihockey

Nationalliga B:

Zürisee - Eggwil 4:5. Langenthal Aarwangen - Reinach 6:5. Sarganserland - Jona-Uznach n. P. 5:6. Mittelland - Altendorf 10:7. Ticino - Thun 4:8. – **Rangliste:** 1. Thun 2/6. 2. Jona-Uznach 2/5 (15:9). 3. Eggwil 2/5 (12:10). 4. Sarganserland 2/4 (12:7). 5. Mittelland 2/4 (16:14). 6. Altendorf 2/3 (10:11). 7. Langenthal Aarwangen 2/3 (7:8). 8. Zürisee 2/0 (5:10). 9. Reinach 2/0 (6:13). 10. Ticino 2/0 (8:17).

Nächste Spiele: Samstag, 1. Oktober: Mittelland - Zürisee (15.00). Eggwil - Ticino (16.00). Jona-Uznach - Langenthal Aarwangen (19.00). Reinach - Altendorf (19.00). Thun - Sarganserland (19.00).

Mittelland - March-Höfe Altendorf 10:7 (2:1, 3:4, 5:2)
Giroud Olma. – 152 Zuschauer. – SR: Hürzeler/Peter. – Tore: 11. Hug (Suominen) 1:0. 14. Hug (Suominen) 2:0. 20. Buser 2:1. 22. Hug (Suominen) 3:1. 25. Hess 3:2. 27. Florin Fagagnini (Buser) 3:3. 27. Eigenter 4:3.30. Roger Züger 4:4. 33. Roger Züger (Schirmer) 4:5. 39. Suominen (Hug) 5:5. 44. Pirmin Bisig 5:6. 47. Schneeberger (Manuel Mucha) 6:6. 49. Roger Züger 6:7. 51. Dominic Mucha (Manuel Mucha) 7:7. 52. Hug (Husi) 8:7. 57. Hug 9:7. 60. (59:32) Manuel Mucha (Pass) 10:7. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Olten Zofingen. 3-mal 2 Minuten gegen March-Höfe Altendorf.

Mittelland: Schönbrucher (Fluri); Pass, Schneeberger; Byland, D. Mucha, M. Mucha; Moser, Kehrl; Suominen, Husi, Hug; Gysin, Grolimund; Nyffenegger, Lang, Infanger; Wüthrich. Bemerkungen: 16. Pfostenschuss Schneeberger.